



## Kriterien und Mindestanforderungen im DLG-Programm Milchviehhaltung Tierwohl Bronze, Silber und Gold

Ergebnis	DLG Tierwohl Bronze	DLG Tierwohl Silber	DLG Tierwohl Gold
<b>Mindestanforderungen</b>	<b>26 (davon 7 K.O.-Kriterien) von insgesamt 36 Kriterien müssen erfüllt werden</b>	<b>26 (davon 7 K.O.-Kriterien) von insgesamt 36 Kriterien müssen erfüllt werden</b>	<b>26 (davon 8 K.O.-Kriterien) von insgesamt 36 Kriterien müssen erfüllt werden</b>
<b>Kategorie Haltungsumwelt</b> <b>9 (davon 4 K.O.-Kriterien) von insgesamt 12 Kriterien müssen erfüllt werden, Erfüllungsgrad: 75 %</b>			
<b>1. Platz K.O.</b>	Laufstall: 4 m <sup>2</sup> / Tier	Laufstall: 5 m <sup>2</sup> / Tier	Laufstall: 6 m <sup>2</sup> / Tier
<b>2. Tier-Liegeplatz-Verhältnis K.O.</b>	1:1		
<b>3. Haltungsform K.O.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laufstall oder</li> <li>• Anbindehaltung mit Weidegang (mind. 120 Tage à 6 h im Jahr)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Offenfrontlaufstall oder</li> <li>• Laufstall mit ganzjährig nutzbarem Laufhof (3 m<sup>2</sup> / Tier) oder</li> <li>• Laufstall mit Weidegang während der Vegetationsperiode (mind. 120 Tage à 6 h im Jahr)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laufstall mit ganzjährig nutzbarem Laufhof (3 m<sup>2</sup> / Tier) und Weidegang während Vegetationsperiode (mind. 120 Tage à 6 h im Jahr) oder</li> <li>• Haltung nach EU-Bio-VO *</li> </ul>
<b>4. Liegeplätze</b>	Sauber, trocken, eingestreut, einfache Liegeflächenauflage	Sauber, trocken, eingestreut, elastische Liegeflächenauflage	
<b>5. Boxenmaße Milchvieh</b>	Wandständige Boxen: Ø 260 cm x 105 cm Gegenständige Boxen: Ø 230 cm x 105 cm	Wandständige Boxen: Ø 270 cm x 110 cm Gegenständige Boxen: Ø 240 cm x 110 cm	Wandständige Boxen: Ø 280 cm x 115 cm Gegenständige Boxen: Ø 250 cm x 115 cm
<b>6. Kranken- und Abkalbebuch</b>	Dauerhaft getrennte Bereiche für ≥ 3 % des Bestandes	Dauerhaft getrennte Bereich für ≥ 5 % des Bestandes	



7. Tier-Fressplatz-Verhältnis	Max. 1,5 : 1		
8. Scheuermöglichkeit <b>K.O.</b>	Mindestens eine Scheuer-Kratz-Möglichkeit je Gruppe laktierender Kühe		
9. Anzahl Scheuermöglichkeiten	Mind. 1 Bürste / 60 Milchkühe		
10. Thermoregulation	stallbaulich gewährleistet, sonst hitzereduzierende Maßnahmen wie Sprinkler und Ventilatoren		
11. Beleuchtung	100 Lux bei Ställen vor 2012 150 Lux bei Ställen nach 2012		
12. Tränken	Tränken sind sauber, funktionsfähig, tiergerecht und in ausreichender Anzahl vorhanden		
<b>Kategorie Tiergesundheit</b> <b>8 (davon 1 K.O.-Kriterium) von insgesamt 11 Kriterien müssen erfüllt werden, Erfüllungsgrad: 72 %</b>			
13. Bestandsbetreuung	Mindestens 1x in 12 Monaten	Mindestens 2x in 12 Monaten	
14. Äußeres Erscheinungsbild	90 % der Tiere weisen ein gutes äußeres Erscheinungsbild auf (frei von Technopathien, mobil, sauber, guter Ernährungsstatus)		
15. Milchleistungsprüfung (MLP) / Zellzahluntersuchung	Teilnahme oder Untersuchung vor Ort		
16. Eutergesunde Tiere	≥ 50 % der laktierenden Kühe haben < 100.000 Zellen / ml im Durchschnitt der letzten 12 Monate Alternativ: Die Anlieferungsmilch der letzten 12 Monate weist im Durchschnitt > 250.000 bis maximal 300.000 Zellen / ml auf.	≥ 60 % der laktierenden Kühe haben < 100.000 Zellen / ml im Durchschnitt der letzten 12 Monate Alternativ: Die Anlieferungsmilch der letzten 12 Monate weist im Durchschnitt > 200.000 bis maximal 250.000 Zellen / ml auf.	≥ 70 % der laktierenden Kühe haben < 100.000 Zellen / ml im Durchschnitt der letzten 12 Monate Alternativ: Die Anlieferungsmilch der letzten 12 Monate weist im Durchschnitt ≤ 200.000 Zellen / ml auf.
17. Nutzungsdauer	Mind. 2,2 Jahre im Durchschnitt der abgegangenen Tiere	Mind. 2,6 Jahre im Durchschnitt der abgegangenen Tiere	Mind. 3 Jahre im Durchschnitt der abgegangenen Tiere
18. Abgangsursachen	Erfassung der Ursachen in % des Bestandes in den letzten 12 Monaten		
19. Kälbersterblichkeit	Dokumentation der Totgeburten und derer, die bis zum 7. Tag verenden		
20. Kälberhaltung	Boxenmaße nach Kälberhaltungs-VO, ad libitum Kälbermilch oder Versorgung mit frischem Wasser		



21. Klauenpflege	Bedarfsgerecht durch geschultes oder erfahrenes Personal, mindestens 1x pro Jahr		
22. Trächtigkeitsuntersuchung	Besamte Tiere oder Kühe, deren Trächtigkeitsstatus nicht bekannt ist (z.B. bei solchen mit Bulle im Stall), müssen auf Trächtigkeit getestet werden (Negativtest). Zusätzlich Einhaltung max. erlaubter Trächtigkeitsdauer (6 Monate) bei Schlachtung		
23. Verödung der Hornanlagen <b>K.O.</b>	< 6 Wochen mit Schmerzlinderung	< 6 Wochen mit Schmerzlinderung und Sedierung	< 6 Wochen nach Betäubung durch Tierarzt und Schmerzlinderung
<b>Kategorie Arzneimittelmonitoring</b> <b>1 (K.O.)-Kriterium von insgesamt 2 Kriterien müssen erfüllt werden</b>			
24. Dokumentation verschreibungspflichtiger Arzneimittel <b>K.O.</b>	Alle Abgaben und Anwendungen müssen vom Tierarzt oder Landwirt für jedes Tier dokumentiert werden		
25. Selektives Trockenstellen	Selektives Trockenstellen unter tierärztlicher Beratung		
<b>Kategorie Futtermittel</b> <b>Bronze, Silber: 1 von 2 Kriterien müssen erfüllt sein</b> <b>Gold: Alle Kriterien müssen erfüllt sein (2 K.O.-Kriterien)</b>			
26. GVO freie Futtermittel <b>K.O.</b>	QS-zugelassene bzw. QS- anerkannte FM	QS-zugelassene bzw. QS- anerkannte FM, zusätzlich 100 % Futtermittel ohne Gentechnik nach VLOG	
27. Herkunft und Zusammensetzung der Futtermittel <b>K.O.</b>	<b>Kein K.O.:</b> Mind. 60 % aus eigenem Betrieb bzw. aus der Region, mind. 60 % der TM frisches, getrocknetes oder siliertes Raufutter in der Tagesration		<b>K.O.:</b> Mind. 60 % aus eigenem Betrieb bzw. aus der Region, mind. 60 % der TM frisches, getrocknetes oder siliertes Raufutter in der Tagesration
<b>Kategorie Management</b> <b>6 von insgesamt 9 Kriterien müssen erfüllt werden,</b> <b>Erfüllungsgrad: 66,6 %</b>			
28. Qualifikationsnachweis	Landwirtschaftliche Qualifikation + einmal pro Kalenderjahr Teilnahme an einschlägiger, fachspezifischer Fortbildung		
29. Arbeitsbereiche Mitarbeiter	Verschriftlichung der Aufgabenbereiche und Funktionen der einzelnen Mitarbeiter		
30. Krisenmanagement	Maßnahmenplan bei Krisenereignissen zur Einleitung notwendiger Maßnahmen (Stromausfall, Ausfall Milchkühlung, Verunreinigung von Milch/Futter, Feuerausbruch...) mit Zuständigkeiten und Rufnummern		
31. Schädlingsmonitoring und Seuchenvorbeugung	Vierteljährlich + nach Bedarf durchgeführtes Schädlingsmonitoring + Dokumentation. Schutzkleidung für Mitarbeiter und Externe.		



32. Selektive Brunstsynchronisation	Selektive Behandlung (Brunstbeobachtung), keine Synchronisation von Gruppen / der Herde	
33. Notstromversorgung	Alle Tiere können während eines Stromausfalls gemolken und gefüttert werden	
34. Stallklimacheck	2x jährlich Eigenkontrolle + Dokumentation (Lufttemperatur und -feuchte)	Keine Anforderungen
35. Tränkewassercheck	Jährliche Untersuchung des Tränkewassers (Brunnen- oder Leitungswasser)	
36. Gesamteindruck	Der Betrieb muss auf einen Besucher einen guten (aufgeräumt, sauber, intakt) Eindruck machen	
<b>Zukünftig vorgesehene Kriterien</b>		
37. Anmeldung und Eingabe bei QS Antibiotikadatenbank	Dokumentation aller Daten in der Antibiotikadatenbank (sobald verfügbar)	
38. Befunddatenerfassung am Schlachthof	Dokumentation aller Daten in der Schlachtbefunddatenbank (sobald verfügbar)	